

Was ist eine Tagesklinik?

Die Tagesklinik bietet eine ganztägige psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, die von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgt.

Den Abend, die Nacht und das Wochenende verbringen die Patientinnen und Patienten in gewohnter häuslicher Umgebung.

Es stehen 20 Behandlungsplätze zur Behandlung seelischer Erkrankungen in der zweiten Lebenshälfte zur Verfügung.

Die Kosten der Behandlung gehen zu Lasten der Krankenkasse, ebenso besteht die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme durch die Krankenkasse.

Wie sieht das Angebot aus?

- Tägliche Gruppentherapien, Einzelgespräche, Familien- und Angehörigengespräche nach Bedarf
- Medizinisch-psychiatrische / psychologische Diagnostik und Therapie einschließlich medikamentöser Behandlung - soweit erforderlich
- Sozialarbeiterische Beratung
- Werktherapie mit umfangreichem Angebot, Konzentrations- und Gedächtnistraining, Sport- und Entspannungstherapie, kreativ-gestalterische Therapie, soziales Kompetenztraining, erlebnisaktivierende Therapie
- Angebote zur aktiven Freizeitgestaltung

Wozu dient die tagesklinische Behandlung?

Der (Wieder-)Entdeckung eigener Ressourcen, der (Weiter-)Entwicklung eigener Fähigkeiten, insbesondere in der Beziehung zu Mitmenschen und der Förderung alltagspraktischer Kompetenzen kommt vorrangige Bedeutung zu, ebenso wie der Förderung und dem Wiederlangen der Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Die Patientinnen und Patienten können im Austausch miteinander das Verständnis ihrer Erkrankung verbessern und so zu einer angemessenen Bewältigung finden.

Probleme des Alltags, die zu Belastungen und Krisen beitragen, können in täglichen Gesprächen aufgegriffen und geklärt werden.

Die Therapie in der Tagesklinik bereitet auf Anforderungen des individuellen Alltags vor und hilft die Belastbarkeit zu steigern.



Wer und wie wird in die Tagesklinik aufgenommen?

Aufgenommen werden Menschen mit psychischen Erkrankungen ab dem 50. Lebensjahr, bei denen eine ambulante psychiatrische / psychotherapeutische Behandlung zurzeit noch nicht ausreicht und/oder eine vollstationäre Behandlung nicht (mehr) notwendig ist.

Telefonisch oder persönlich vereinbart der einweisende Arzt oder der Patient selbst einen Termin für ein Vorstellungsgespräch in der Tagesklinik.

In diesem Gespräch kann sich der Patient über die Tagesklinik informieren und erhält nach gemeinsamen Überlegungen einen zeitnahen Aufnahmetermin.



Wer arbeitet in der Tagesklinik?

- Krankenschwester/-pfleger
- Ergotherapeut
- Sozialarbeiter/-pädagog
- Diplom-Psychologe/
Psychologischer Psychotherapeut
- Stationsarzt
- Oberarzt
(Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie)
- Ärztlicher Direktor
(Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Facharzt für
Psychosomatische Medizin
- Psychoanalyse -)

So finden Sie uns:



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Herten ist mit der Deutschen Bundesbahn über die Bahnhöfe Recklinghausen Hbf. und Wanne Eickel Hbf. zu erreichen; stündliche Regionalschnellbahnverbindung aus Essen und Münster; vom Hbf. Recklinghausen erreicht man unsere Klinik mit der Buslinie 249; vom Hbf. Wanne Eickel erreicht man Herten mit der Buslinie SB 27 bis Herten-Mitte, dann Weiterfahrt mit Buslinie 211. Von GE-Buer - Buslinie 249.

Anreise mit dem PKW:

Herten ist über die Autobahnen A2, A42 und A43 zu erreichen; folgen Sie bitte den Hinweisschildern Zentrum und Schloß Herten

Westfälisches Zentrum Herten
Psychiatrie · Psychotherapie
Psychosomatische Medizin
- Zentrum für die seelische Gesundheit der Frau -



**Gerontopsychiatrische
Tagesklinik**

Auskünfte:

Westfälisches Zentrum Herten
Psychiatrie · Psychotherapie
Psychosomatische Medizin
- Zentrum für die seelische Gesundheit der Frau -

Im Schloßpark 20
45699 Herten

Telefon: 0 23 66 / 8 02-1 79
Fax: 0 23 66 / 8 02-1 76
E-Mail: WZfPP-Herten@wkp-lwl.org
Internet: www.psychiatrie-herten.de

 Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org